CHECKLISTE Küche

- Einlegeböden aus Holz oder Kunststoff können gegen durchsichtige Einlegeböden aus Glas oder Kunststoff ausgetauscht werden. Dies ermöglicht eine gute Sicht auf die Gegenstände. Innen an der Decke angeklebte Spiegel geben zusätzliche Sicht.
- Die Schubläden sollten leichtgängig sein. Schwergängige Schubladen sollten repariert oder ausgetauscht werden.
- Ausziehschränke erfordern weniger Bücken und Strecken. Zur Erleichterung können nachträglich herausfahrbare Einhängekörbe montiert werden.
- Die Griffe an den Schränken sollten leicht greifbar sein. Achten Sie bei der Auswahl des Griffmaterials auf die Diagnose, Schlaganfallpatienten bevorzugen oft Holz.
- Eine Herdzeitschaltuhr oder eine Herdüberwachung schaltet den Herd nach einer vorher gewählten Zeit aus, falls das Abschalten der Kochplatte vergessen wird.
- Bei nebeneinander angeordneten Kochfeldern muss nicht über heiße Töpfe hinweg gegriffen werden.
- Verfügt die Dunstabzugshaube über eine Fernbedienung, muss man sich nicht so strecken.
- Der Küchentisch ist stabil und standsicher. Wenn nötig sollte die Tischhöhe angepasst werden. Auf der Oberfläche sollte sich kein Licht spiegeln.
- Eine Sitzgelegenheit und eine Arbeitsfläche für das Arbeiten im Sitzen sollten vorhanden sein. Auch eine Stehhilfe kann gute Dienste leisten.
- Elektrisch höhenverstellbare Arbeitsflächen werden jedem Nutzer gerecht.
- Die Beleuchtung sollte ausreichend sein. Dies gilt für die Arbeitsplatten und die allgemeine Beleuchtung, etwa beim Putzen.
- Für Rollstuhlfahrer sollte der Arbeitsbereich unterfahrbar sein. Bei Bedarf kann durch Entfernen eines Unterschrankes Beinfreiheit unter der Küchenarbeitsplatte geschaffen werden.
- Für Rollstuhlfahrer sollte die unterfahrbare Spüle mit einem Flachsyphon ausgestattet sein (Beinfreiheit!)
- Durch eine Anordnung von Herd, Spüle und Arbeitsfläche über Eck werden die Wege bei der Küchenarbeit verkürzt.
- Ein höhergestellter Kühlschrank, Backofen und Spülmaschine erleichtern die Küchenarbeit. Es gibt auch kleinere Spülmaschinen für Singlehaushalte.
- Die Armaturen sollten leicht und sicher zu bedienen sein. Besonders geeignet sind Einhebelmischer mit ausziehbarer Schlauchbrause.
- Fenstergriffverlängerungen ermöglichen das Öffnen sonst nicht erreichbarer Fenster einfach und komfortabel.

- Stolperfallen entfernen! Dazu gehören unter anderem Unebenheiten im Bodenbelag, loser Bodenbelag, kleinere Stufen und lose Kabel.